

Erbare, hochgelarte, und Wolweise, E. Erb. W.
 sein von fern pflichtschuldig und ganzwilliger
 Dienste, mit fleißer brüder, Erbesgünstiger Herrn,
 Also wir hieher von wegen der Dairn
 in Hblandt, die Ost, und Dornspordt ge-
 nant, damit von der Kön. Mät. An-
 nemant, von fern gnedigsten Herrn, vor
 ritzliche Jahren wir Insunderheit, die selbe
 mit notdürfftigen Victualien Zünverpfen,
 und Zünverpfen, gnedigst begnadigt,
 Daraus auß aber von ritzlich Sambirgen,
 als Simon Schmitz, Mattheus Eggert zu
 Jorgien Jochen, Jorgien Wasmann, und
 andern, selbmitiger Vorhinderung geschick
 an E. Erb. W. supplicirret, und dienstlich
 gebethen, und E. Erb. W. darauß an
 hochgedachte Kön. Mät. undersonigst
 vorbitlich gelangen lassen, Ihre Kön.
 Mät. auch ferner derselbigem beunfligsa-
 ber, und Erbtman über Hblandt in
 schriftten gnedigst beinohlan, gebürlich

einsehen zu sein, daß wir in Augensicht^{en} davon
oben Herrn Kon. Rath vernehmung, einiger
maßen, nicht unrichtig verkündet, oder be-
schworen worden. Dolehnt allud vernden E.
Sub. W. Zweifelts ohne sich zum Fall noch
günstiglich wissen zu berichtig^{en}. Und habend
auch soviel den Königlich^{en} Brieflich
an den Teübtman belangend, auf
unverwartet Gegen dafelbig^{en} Briefliche,
der Vus von Düstelman dafelbst zugefiktet,
und duf Vus, in Teüts transferiert, fer-
ner notdürftiglich zurecht zu thun,

Ob wir Vus nun voll versehen, daß dem
Zweifelts unwillen Teublingisch, bey an-
sehlicher Fron, und straffe mandiret
sein solte, sich der augensicht^{en} davon, und dufal
ferner zu enthalten, und Vus also an
Vusener das erte vblig^{en} handlung, und
narring können veritomen eintrang zu
sein,

Do ist es jedoch an dem, daß die egedenste

Hamburgers, also vund brieff der Königlich
 Inultman sein verhoff an die vngesehen laßen
 kommen, sich zu Island begab die vonges
 vürte hain, vber Königlich vorbrieff,
 vund hochverrenter bequädigung occupirte,
 vund vngesehen vund also vns dem
 fursanger, vund vntunglichen faden, mit
 "Kauffverdingen"
 du so vns mit schilt verhoff, gesandelt,
 vund vns an vnsere nahrung darmit
 vnderachtiget hab, daß wir, vber vnsere
 segere mit vnsere duffen zugewandte
 vnter vngesehener dachen vnder ab-
 zinsen, vund vnsere wafne wafne schilt
 vnder vnter du vnter in man, vnd bringe
 mit den

Inuill aber solche der Hamburger
 selbmitigeb vnterbarlich vnd vnter
 vnter fursanger, vnter allein vnter,
 die wir duffziger Con. M. A. zu
 vntermand, vund durselbigen herge.

173
Eoblicher Vorſehrer unß gndigt mit
geheilte ſchriſtliche Commiſſion, und begna-
digung die angerogte Sainen unß unß in
die achtzig Jahr vor unß Jr, und aller weg-
ogur anderer Hede und Nationen ein-
ſper, und verghinderung, beſiegelt, die ſal-
te, und die ganzen Duffall, mit unß
Leuffmann waßer und aller hand
notdurfftigen Viehhalim, auch oftmals
bey dieſen geſchwinden Leuffen, und trainung
mit unßem Befuden vorſehen, und vorſorget,
habend die unüberwindliche ſchaden, und
nachtrill, ſondern auch, und viel mehr,
Der Kön. Rath ſelbſt, und derſelbigen
verordneten Commiſſion, und begnadigung zu
hochſter Veracht, und verkleinerung ge-
richt,

Leß gelanget hiemit an E. Erb. W.
unßere diemſt fleißige bitte, die ſelbe von
beſchweren ſein wollen, unß abzumalen.

an den Edlen, und Rittersen Johan Bodholt,
 Truchman über Islandt Hnd vorhittschafft
 Sei dem offte günstig mit d'zeilen
 daß V. Km. dem anfangen d'königlich
 küniglich zu Folge, dem obgemelten Sam.
 bürgern sich den vorgenen d'zeilen hin
 für gantzlich zu rüthlich, vntlich man
 d'zeilen, als auch by dem Rupselman
 die Anordnung sein wollen, daß
 vnder die d'zeilen, noch sinsten Januarius
 in vnsgerichten d'zeilen, vnsere habende
 königlich begnadigung zu videren, und
 vns d'zeilen fürfangen, geduldet, d'zeilen
 wir d'zeilen vor vntlich vntlich,
 vntlich vntlich, geduldet, und gefand,
 habet vntlich mügen,

Dolese sein zu H. R. W. vntlich d'zeilen,
 luf vntlich, vntlich sein d'zeilen d'zeilen
 in d'zeilen geduldet vntlich, vntlich
 vntlich vntlich zu d'zeilen d'zeilen
 vntlich vntlich d'zeilen 7 Novemb. Anno 82.
 H. R. W.

E. R. W.
 E. R. W. vntlich
 d'zeilen d'zeilen

Johann d'zeilen, vntlich
 E. R. W. vntlich, vntlich
 d'zeilen vntlich
 vntlich d'zeilen,

Dem Fürstlichen Rathschreiber und Malermeister
Herrn Johann David von der Stadt
Herrn Johann David von der Stadt
Herrn Johann David von der Stadt